

Marktbummel am Muttertag

WLZ präsentiert den „Markt am See“ am 14. Mai auf dem Sperrmauervorplatz

HEMFURTH-EDERSEE. Zum „Markt am See“ am Muttertag, 14. Mai, warten 100 Direktvermarkter mit Kunsthandwerk und kulinarischen Delikatessen auf. Unter dem Motto „Total Regional“ präsentieren Aussteller von 11 bis 18 Uhr auf dem Sperrmauervorplatz ein buntes Sortiment an Kunsthandwerk, Tischwäsche, Keramik, frischen Lebensmitteln und noch viel mehr.

Beim Herstellen von Schmuck aus Edelholz und Glas oder bei Drechselarbeiten lassen sich Aussteller über die Schulter schauen. Zum Mitnehmen gibt es frisches Holzofenbrot, Honig heimischer Imker, Rapsöl und Fruchtaufstriche. Aber auch Käse, Wurst, Schinken, Gemüse, Eier und Liköre sind im Angebot. Nach dem Marktbummel laden Köstlichkeiten wie Schepplerlinge, Krustenbraten, Zwiebelkuchen oder Räucherforellen zur Einkehr ein – bei gutem Wetter unter freiem Himmel, bei ungünstiger Witterung im Zelt.

Im Hemfurth Festjahr

Veranstaltet wird der „Markt am See“ vom Fachdienst Landwirtschaft des Landkreises mit Unterstützung der Gemeinde Edertal und der Sparkasse Waldeck-Frankenberg. „Der Markt ist ein weiterer Besuchermagnet an der Sperrmauer“, betonte Bürgermeister Klaus Gier und freute sich, dass Dorothea Loth vom Fachdienst die Initiative ergriffen hat für eine Neuauflage der Veranstaltung. Sie wurde 2014 beim 100-jäh-



Laden ein zum Markt am See an der Edertalsperre: Fritz Schäfer, Harald Liebig, Karlfried Kukuck, Bürgermeister Klaus Gier, Jürgen Trupp und Helge Maurer (von links). Foto: Höhne

rigen Jubiläum der Sperrmauer erstmals mit großem Erfolg ausgerichtet, erinnerte Karlfried Kukuck vom Organisations- und Fachdienstes. Im Edertaler Rathaus laufen die Fäden bei Harald Liebig zusammen. Die Waldeckische Landeszeitung präsentiert den Markt, der im Rahmen des Festjahrs „800 Jahre Hemfurth“ stattfindet. Feuerwehr und Karnevalsverein des Dorfs engagieren sich beim Aufbau, kündigte Helge Maurer vom Ortsbeirat an.

Mehr Lebensqualität

Die Sparkasse unterstützt den Markt. „Wir stehen gern als Partner zur Verfügung“, unterstrich Vorstandsmitglied

Jürgen Trupp. Direktvermarktung fördere den Standort Waldeck-Frankenberg und steigere die Lebensqualität für die Bewohner.

Fritz Schäfer, Dezernent für Verbraucherschutz und Di-

rektvermarktung, warb bereits für den Marktbesuch am Muttertag: „Es gibt keine bessere Gelegenheit, als an diesem besonderen Tag mit seiner Frau oder Mutter auszugehen.“ (höh)

Aktionen und Musik

Offiziell eröffnet wird der Markt am 14. Mai um 12 Uhr. Der Fachdienst Landwirtschaft informiert über Getreide und bringt Spiele, Fühlkiste und Glücksrad mit. Die Waldeckische Landeszeitung beteiligt sich mit einem Gewinnspiel, der BUND mit Aktionen. Die Band „Lebendig“ aus Gießen,

der Edersee-Shanty-Chor aus Waldeck, das Gesangstrio „Witch Hazel“ aus Edertal und Kinderjazztanzgruppen aus Berndorf umrahmen das bunte Programm an der über 100 Jahre alten Edertalsperre. Kinderschminken, Glitzertattoos sowie Bogenschießen warten auf die jüngsten Besucher der Veranstaltung. (höh)